

# halek



Alles für Gastronomie, Großküche, Heissgetränke-Automaten, Catering und Party



## Rennbericht



Salzburgring 22. – 24.7.2011

**325 Challenge**



Die zweite Saisonhälfte begann mit den beiden Läufen am Salzburgring. Die Frage der Wetterbedingungen – nass oder trocken – erübrigte sich wie jedes Jahr, denn ab Donnerstag nachts schüttete es bis auf kurze Unterbrechungen. Die beiden freien zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten wurden von allen gerne in Anspruch genommen, um sich auf die fürs ganze Wochenende zu erwartenden Bedingungen einzustellen. Gewohnt schnell war Sascha Halek, Michi Winkler im Gruppe A und Heinz Halek kämpften tapfer mit den Tücken der rutschigen Fahrbahn. Immerhin blieb alles ganz, selbst der Ausrutscher ins Kiesbett von Sascha Halek bei Top Speed in der Fahrerlagerkurve – das Gasseil war auf Vollgas hängengeblieben – erforderte nur Reinigungsarbeiten. Das Training am Nachmittag unter trockenem sonnigen Bedingungen verlief ohne besondere Vorkommnisse.

Am Samstag früh zum Qualifying gab es das in diesem Jahr bereits zur Gewohnheit gewordene Rätselraten – welche Reifen nehmen wir denn???? – Sascha Halek und Michi Winkler gingen mit den Trockenreifen auf die Strecke, Heinz Halek mit Regenreifen und kehrte sofort nach der ersten Runde zum Reifenwechsel ins Fahrerlager zurück. Nach einem sensationellen Reifenstopp nach Formel 1- Manier verlor er nur wenige Minuten. Das Qualifying ergab folgende Startplätze, Sascha Halek nur auf Platz 7, Heinz Halek auf 17, Michi Winkler in der Gruppe A auf Platz 9.

Das erste Rennen erfolgte am Samstag Nachmittag und in optimistischer Weise standen alle drei Fahrzeuge mit Trockenreifen beim Vorstart. Wieder begann es zu regnen, daher alle drei zurück zum Reifenwechseln. Die Zeiten des Teams wurden immer schneller – schließlich macht Übung den Meister! Dann wieder zurück zum Vorstart, das Rennen wurde als Wet Race gestartet.

Sascha Halek gewann zwei Plätze durch eine Kollision, ein konzentriertes Rennen ergab am Ende wieder einen Platz am Stockerl - nämlich Platz 2. Michi Winkler kämpfte tapfer mit den Bedingungen und erreichte den 8. Platz. Heinz Halek war gut unterwegs überholte einige Fahrzeuge bis der Übermut zu groß wurde und er das Fahrzeug beim Anbremsen der Schikane auf Start- Ziel verlor und ins Kiesbett schoss, nichts kaputt aber Ausfall nach tollem Kampf.

Somit ergaben sich für das zweite Rennen am Sonntag folgende Startpositionen: Sascha Halek am zweiten, Michi Winkler am 8. und Heinz Halek am letzten 26. Startplatz. Die Frage nach dem Wetter war zu vernachlässigen, es regnete bei 9 Grad.

# halek



Alles für Gastronomie, Großküche, Heissgetränke-Automaten, Catering und Party



Ideale Bedingungen also für Sascha Halek, der Start ging problemlos über die Bühne, Sascha Halek hielt sich bei allen Kämpfen zurück und fuhr einen überlegenen 2. Platz heraus. Der Sieger war Christian Walleit. Michi Winkler hatte sich an die Bedingungen gewöhnt und beendete das Rennen an ausgezeichneter 5. Stelle ! Heinz Halek machte von Anfang an Druck und überholte Auto für Auto, einige Male war es sehr knapp mit einem Abflug, auch ein feindlicher Treffer beim Anbremsen der Schikane blieb ohne Folgen – zumindest bei der Platzierung, nicht jedoch am Auto – am Schluss der 10. Platz, das beste Ergebnis unter wirklich ungemütlichen Bedingungen.

Aufgrund der beiden zweiten Plätze von Sascha Halek baute er seine Führung in der Meisterschaft weiter auf 9 Punkte aus, und führt nun bereits das dritte Wochenende in Folge. Bisher endeten alle Rennen am Podest bis auf den Ausfall in Ungarn wegen technischen Defekts.

Die nächsten Rennen finden am Wochenende des 13/14.8. am neuen Slovakiaring statt, das ganze Team fiebert entgegen und ist voll motiviert.

[www.powerslide.at](http://www.powerslide.at) [www.winkler-tuning.com](http://www.winkler-tuning.com)

